

Produktname: TCEA1 (16H17) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe18720**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:100-1:200,IP 1:20-1:50
tnis	
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	TCEA1
Alternative Namen	GTF2S; TCEA; Tcea1; TF2S; TFIS;
Gen-ID	6917.0
SwissProt ID	P23193
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TCEA1

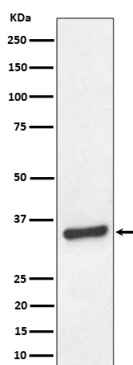
Hintergrund

Notwendig für die effiziente Transkriptionselongation der RNA-Polymerase II über die durch die DNA-Vorlage kodierten Stoppstellen hinaus. Die Stoppstellen in der DNA besitzen die Eigenschaft, einen bestimmten Anteil der elongierenden RNA-Polymerasen, die diese passieren, einzufangen, was zu blockierten ternären Komplexen führt. Die Spaltung des entstehenden Transkripts durch S-II ermöglicht die Fortsetzung der Elongation vom neuen 3'-Ende aus.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der TCEA1-Expression im HeLa-Zelllysät.